

Rauchkammerträger, Mitte 1 Pendelblech, hinten Gleitschuhe an der Feuerbüchse.

Langkessel: 2 Schüsse, hinterer 1736, vorderer 1703 l. W., Blechstärke 16,5. Dom auf vorderem Schuß. Ventilregler „Zara“, Verbindung zwischen Regler und Überhitzer durch außenliegenden Rohr.

Hinterkessel: Bauart „Belpaire“, breit über dem Rahmen, mit allseitig senkrechten Wänden. Stehkessel: Seitenbleche, Decke, Rückwand 16, Vorderwand 18. Feuerbüchse: bei einem Teil der L. Decke, Seiten, Rückwand aus Flußeisen, Rohrwand aus Kupfer; bei größtem Teil der Lieferung ganz aus Kupfer, Decke, Seiten, Rückwand 16, Rohrwand 26. Krestiefe 755,5. Rost geneigt, vierfeldrig 2734 × 1613, Kipprost in der Mitte.

Rauchkammer: Länge 1650, l. W. 1800, Blechstärke oben 11, unten 17, Rohrwand 24. Verstellbares Düsenblasrohr. Keine Überhitzerklappen. Schornsteinoberkante 5212 über S. O.

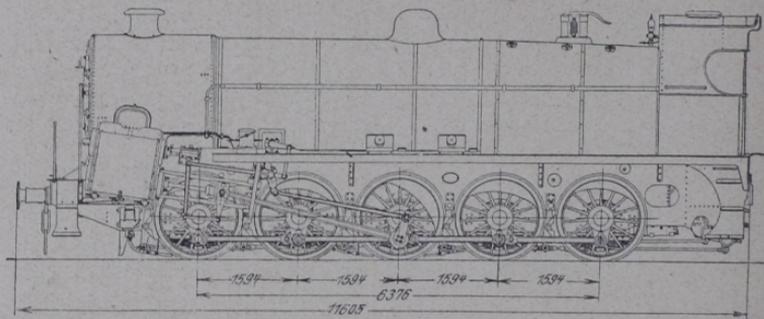


Abb. 489. E-Heißdampf-Vierling-G-Lokomotive der englischen Mittellandbahn.

Rahmen: Blechrahmen 32 stark, 1020 hoch, Lichtmaß 1230. Federn der 1. bis 3., sowie die der 4. und 5. Achse durch Längsausgleicher verbunden.

Räder- und Triebwerk: $\overset{\circ}{\text{K}} \text{ K } \overset{\circ}{\text{T}} \text{ K } \overset{\circ}{\text{K}}$. Zylinder außen geneigt. $\frac{1}{r} = \frac{7230}{350} = 7,8$. Heusingersteuerung. Kolbenschieber 250 Durchm. mit innerer Einströmung.

Bremse: Westinghousebremse wirkt auf alle Räder einseitig von vorn. 2 Bremszylinder. Zweistufige Knorr-Luftpumpe.

Ausrüstung: U. a. 2 Dampfstrahlpumpen „Friedmann“, Hand- und Luftsandstreuer „Brüggemann“, Schmierpumpen, 2 Sicherheitsventile „Pop“ auf dem Stehkessel, 1 Sicherheitsventil als Federwage auf dem Dampfdom, 2 Dampfpeifen, 1 große Stirnlaterne (nach amerikanischem Muster).

Tender: 4 T $\frac{23}{6}$. 2 Drehgestelle, Blechrahmen 22, Luftdruck- und Spindelhandbremse wirkt auf alle Räder einseitig von außen. An das Führerhaus anschließendes Schutzdach, Aufbau für Holzfeuerung. Ges. Achsstand 6040. Dienstgewicht 51,6.